



An der HafenCity Universität Hamburg ist im Bereich TGA mit Digitaler Infrastruktur schnellstmöglich folgende Stelle als

Wiss. Mitarbeiter:in im Projekt „Next Generation City Networking (NGCN)“

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.12.2027 befristet.

Wir über uns

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) geförderte Deutsche Zentrum Mobilität der Zukunft (DZM) bündelt Kompetenzen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und öffentlicher Verwaltung und leistet mit vier Forschungs- und Innovationsstandorten Beiträge zur Mobilitätsforschung.

Hamburg, mit der HafenCity Universität Hamburg (HCU) als Verbundkoordinator, ist einer von bundesweit vier geförderten Standorten. Der Projektstandort in Hamburg, das Hanseatic Wireless Innovation Competence Center (HAWICC), führt inter- und transdisziplinäre Projekte von der Grundlagenforschung bis zur anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung durch. Der Fokus im HAWICC liegt dabei auf der gebauten Umwelt der Mobilität, also der gebauten Infrastruktur, im Zusammenspiel mit Wireless-Technologien und unter Einbeziehung von KI. Durch die enge Kooperation mit den bundesweiten DZM-Standorten (beispielsweise das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)) wird derzeit ein bundesweites Netzwerk aufgebaut, von dem auch der oder die Stelleninhaber:in mittel- und langfristig profitieren kann.

Das Gesamtvorhaben Next Generation City Networking (NGCN) ist das zweite Teilprojekt im HAWICC, in dem neun Professuren/ Fachbereiche der HafenCity Universität Hamburg (HCU) und der Technischen Universität Hamburg (TUHH) interdisziplinär zusammenarbeiten. Darüber hinaus sind Praxispartner:innen aus der Wirtschaft und Gesellschaft eingebunden. Das inter- und transdisziplinäre Projekt NGCN mit der HCU als Konsortialführer leistet einen Beitrag zur Infrastrukturseite der Mobilität unter Einbeziehung von neuartigen Funktechnologien und KI. Für den speziellen Anwendungsfall der Routenoptimierung von Rettungsfahrzeugen wie auch für übergeordnete Zielstellungen in der Planung der Stadt der kurzen und schnellen Wege wird ein digitaler Zwilling eines Stadtquartiers entwickelt, der statische und dynamische Daten zur Verkehrssituation in einem urbanen Echtzeitlagebild zusammenführt.

Innerhalb von NGCN wird das Teilprojekt „Pioneer_6G“ von der TUHH Professur für Hochfrequenztechnik (Prof. Kölpin) koordiniert, in dem die Professur mit weiteren Partner:innen an

der TUHH, Industriepartner:innen sowie der HCU Professur Digital City Science (Prof. Noennig) zusammenarbeitet. Die hier ausgeschriebene Stelle ist der letztgenannten Professur bzw. diesem Teilprojekt zugeordnet.

Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr.-Ing. Rainer Noennig zugeordnet.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

Im Rahmen des PIONEER6G-Projekts arbeiten Sie als Spezialist für gebaute Infrastrukturen und Building Information Modelling (BIM). Ihre Hauptaufgaben liegen im Themenfeld der Planungs- und Entscheidungsunterstützung; hier befassen sie sich mit der datenbasierten Darstellung, Visualisierung und Gestaltung stadträumlicher (Infra)Strukturen. Sie analysieren mit avancierten digitalen Werkzeugen urbane Topologien, Typologien und Morphologien. Sie unterstützen die Definition und Implementierung einer robusten Geodateninfrastruktur, um Simulation, Modellierung und räumliche Analytik für verschiedene urbane und technologische Anwendungsfälle zu ermöglichen. Dies umfasst die Konzeptualisierung räumlicher Datenflüsse und die technische Ausrichtung datengetriebener Prozesse. Zu Ihren Aufgaben gehört außerdem der Aufbau und die Pflege von Verbindungen zu anderen Forschungsprojekten im Verbund – vor allem „SUMO_15“ (Sensordatenfusion für die 15-Minuten Stadt“, das von der Professur Digital City Science geleitet wird) sowie die Abstimmung von Datenmodellen, -strukturen und -ontologien, um die plattformübergreifende Interoperabilität sicherzustellen. Sie tragen zur Harmonisierung von Geodatenstandards und -Werkzeugen bei und spielen eine Schlüsselrolle im Wissensaustausch und in der Dokumentation. Darüber hinaus beteiligen Sie sich aktiv an den wissenschaftlichen und strategischen Koordinierungsaktivitäten innerhalb des Forschungskonsortiums, einschließlich der Entwicklung eines digitalen Zwillings für urbane Umgebungen und der Integration von Echtzeit-Sensordaten. Sie beteiligen sich am interdisziplinären Dialog und tragen zur Initiierung neuer Kooperationen auf nationaler und internationaler Ebene bei.

Ihr Profil

Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Informatik, Geoinformatik, Geovisualisierung, Architektur, Stadtplanung oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung

Vorteilhaft

- Kenntnisse der Smart-City-Konzepte und Erfahrung mit Digital-Twin-Frameworks für städtische Umgebungen
- Erfahrung in der Arbeit mit Punktwolkendaten, einschließlich Verarbeitung, Analyse und Integration in Stadtmodelle
- Kenntnisse der CityGML-Datenproduktionsworkflows, einschließlich praktischer Erfahrung in der Erstellung und Verwaltung von CityGML-Datensätzen

- Vertrautheit mit BIM (Building Information Modelling) und räumlichen Dateninfrastrukturen, mit der Fähigkeit, datengestützte Stadtplanung und Entscheidungsfindung zu unterstützen
- Erfahrung in interdisziplinären Forschungsprojekten, mit ausgeprägten Kooperationsfähigkeiten und der Fähigkeit, Datenmodelle, Ontologien und Standards plattformübergreifend aufeinander abzustimmen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, insbesondere in interdisziplinären und forschungsorientierten Umgebungen
- Proaktive, strukturierte und motivierte Herangehensweise an Problemlösung und Aufgabenerledigung
- sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **27.08.2025**, unter Angabe der Kennziffer 2025-102, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2025-102
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg
E-Mail: HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

Kontakt

Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg
TGA mit Digitaler Infrastruktur
Prof. Dr. -Ing. Rainer Noennig
+49 40 300 880-5261

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg
Personal und Recht
Rüveyda Keskin
+49 40 300 880-4544

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich unangefordert zurück.